

Der Weitwanderweg GR-221



Der Traumweg durch die Serra de Tramuntana

La Ruta de Pedra en Sec – die Route der Trockensteinmauern – wird von Port d'Andratx durch die gesamte Serra de Tramuntana bis Pollença führen. In Planung ist dieser spanische Fernwanderweg mit der Bezeichnung GR-221 schon seit mehreren Jahren; beschildert sind aber erst einzelne Teilstrecken.

Der Name dieses Weitwanderweges weist darauf hin, dass er immer wieder zwischen alten, oft kunstvoll renovierten Trockensteinmauern verläuft. Die Route folgt historischen Ortsverbindungen, die z. T. im Rahmen von Projekten der Lehrwerkstätten der Entwicklungsbehörde FODESMA, der sogenannten "Mauerbauerschule", revitalisiert wurden.

Im Gegensatz zu den acht Streckenabschnitten laut offizieller Planung stellen wir Ihnen hier 11 Wegettappen vor, die mit Hilfe von Bus oder Taxi auch als einzelne Tagestouren erwandert werden können.

Derzeit sind folgende Wegabschnitte mit Holzschildern gekennzeichnet:

- von Estellencs bis Esporles (die neue Umgehung der Finca Es Rafal ist allerdings noch nicht beschildert)
- von Deià nach Sóller und weiter über Lluc bis Pollença
- In den restlichen Gebieten bestehen keine Beschilderungen oder größere "Lücken" in der Markierung.
- Alternativ zu den noch nicht beschilderten Abschnitten schlagen wir Ihnen hier zwei Varianten vor, die möglichst wenig auf geteerten Straßen verlaufen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotels gibt es in Port d'Andratx, Sant Elm, Estellencs, Banyalbufar, Deià, Port de Sóller, Sóller und Pollença. Es ist jedoch meist schwierig, dort kurzfristig ein Zimmer nur für eine Nacht zu bekommen.

Speziell für Wanderer wurden im Verlauf des GR-221 mehrere [Herbergen](#) eröffnet. Wer dort übernachten möchte, sollte sich auf jeden Fall rechtzeitig anmelden.

- Finca Ses Fontalelles nahe der Ma-10 (Km 104) zwischen Andratx und Estellencs
- Refugi de Can Boi in Deià
- Refugi de Muleta bei Port de Sóller
- Refugi des Tossals Verds • Refugi de Son Amer
- Refugi del Pont Romà in Pollença
- Übernachtungsmöglichkeit auch im Kloster Lluc (Einzel-, Zwei- und Mehrbettzimmer).

Die Herbergen in La Trapa und in der Coma d'en Vidal (Esclop) sind noch in Bau. Das Zelten ist überall verboten; lediglich beim Kloster Lluc besteht ein Zeltplatz.

Man kann die ersten Etappen auch als Tagestouren von Palma aus planen:

- Port d'Andratx – Sant Elm: Zu- und Rückfahrt per Bus möglich • Sant Elm – Coll de sa Gramola: Zufahrt per Bus, für die Rückfahrt vom Endpunkt an der Ma-10 bei Km 106 muss man ein Taxi zumindest bis Andratx organisieren • Pla de s'Evangelica – Estellencs: Für die Zufahrt zum Ausgangspunkt an der Ma-10 bei Km 104,4 braucht man ein Taxi zumindest ab Andratx, die Rückfahrt ist per Bus möglich. Wer sich nach dem Abstieg von Coma d'en Vidal an der Ma-10 bei Km 97 von einem Taxi abholen lässt, erspart sich 3 km Straßenmarsch nach Estellencs • Estellencs – Banyalbufar – Esporles: Zu- und Rückfahrt per Bus möglich (man kann die Route auch auf zwei Halbtagesetappen aufteilen) • Esporles – Valldemossa – Deià: Zu- und Rückfahrt per Bus möglich (man kann die Route auch auf zwei Halbtagesetappen aufteilen).

Taxi in Andratx: Tel. 971/235544, Taxi in Palma: Tel. 971/401414, 971/728081, 971/764545, 971/225156

[Bus-Fahrplan](#)

Weitere Hinweise

und Informationen über organisierte Inselüberschreitungen finden Sie unter www.gr221.info.

Lieber kürzer wandern?

Hier finden Sie zahlreiche [Wanderungen und Bergtouren](#), die Sie in einem Tag unternehmen können.

Fotos

Oben: Markierungsschilder im Barranc de Biniaraix bei Sóller

Rechts: Weginfo am Camí de Castelló zwischen Sóller und Deià

